ergoscience
ISSN 1861-6348 · 71823
12. Jahrgang · Dezember 2017
Seite 133-176

133 **Editorial**
Jutta Berding

Originalarbeiten

134 *Bernhard Borgetto, George Tomlin, Susanne Max, Brigitte E. Gantschnig, Andrea Pfingsten*
Die Forschungspyramide – Teil 3: Grundlagen der Anwendung für die kritische Evidenzbewertung
The Research Pyramid – Part 3: Application principles for the critical appraisal of evidence

144 *Kim Caroline Roos, Susan M. Higgins, Astrid Kinébanian*
When everything is meaningless – clients perceptions of occupations during their clinical stay for crisis intervention in a psychiatric hospital
Wenn alles sinnlos ist – Erfahrungen von Klienten mit Betätigung im psychiatrischen Krankenhaus während einer Krisenintervention

Diskurs

153 *Helene Eisenhut*
Präventive Sicherung der Betätigungsbalance von UmA (Unbegleitete minderjährige Asylsuchende) – Eine Studie aus dem Praxisalltag der Ergotherapie
Preventative assurance of occupational balance of minor asylum seeker – A study of an occupational therapy practitioner

158 *Bernhard Borgetto*
Professionalisierungsperspektiven für die Ergotherapie. Eine Analyse der Wahlprogramme der im Bundestag 2017 vertretenen Parteien
Perspectives of professionalization of occupational therapy. An analysis of the election manifestos of the parties represented in the Bundestag 2017

Evidenzbasierte Praxis

164 *Joanna Sandra Thomé*
Entwicklung eines Instrumentes, das das Umlernen von Betätigungen des täglichen Lebens in der Arm- und Handtherapie erleichtert

166 *Kim Weilbächer*
Der Effekt von Spiegeltherapie auf die Behandlung von Phantomschmerzen

168 **International News**

Veranstaltungsberichte

169 4. Internationale Tagung der Occupational Science Europe (OSE) „Meeting in Diversity – Occupation as a Common Ground"

170 InterTUT und INTER-M-E-P-P für eine bessere Gesundheitsversorgung – Symposium interprofessionelles Lernen und Lehren am 15. Juni 2017 in Berlin

172 Drei-Länder-Tagung Gesundheitsberufe – Wege in die Zukunft – eine internationale Fachveranstaltung für Gesundheitsberufe vom 28. bis 29. September 2017, Fachhochschule Campus Wien

173 **Veranstaltungskalender**

174 **Bachelorarbeiten 2017 der ZHAW**

Rezensionen

175 Kielhofner's Model of Human Occupation: Theory and application

176 Occupation-centred practice with children: A practical guide for occupational therapists

Impressum

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ergoscience 2017; 12(4): 133
© Schulz-Kirchner, Idstein
ISSN 1861-6348

Jutta Berding
Chefredakteurin



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zeit-Zeichen – ein Blick in den Moment und das Jahr 2017 ...

Zeit-Zeichen – ein Wortspiel, das einlädt, Zeit hinsichtlich ihrer Zeichen zu untersuchen. Bedeutsame, herausragende Entwicklungen oder auch Personen können unter diesem Fokus betrachtet werden. Mit der Ausgabe 4/2017 neigt sich wieder einmal ein Jahr dem Ende zu. Ein guter Anlass, im Sinne eines Rückblicks, Zeit-Zeichen 2017 als Spuren einer sich entwickelnden Profession aufzuzeigen.

Mit dem Jahr 2017 kann die amerikanische Ergotherapie auf eine hundertjährige Berufsgeschichte und interessante Entwicklung zurückschauen. In diesem Zeitraum hat sie sich als Profession weiterentwickelt, die Betätigung als Zentrum ergotherapeutischen Denkens und Handelns im sich wandelnden Verständnis von Gesundheit und Krankheit diskutiert. Es gilt, eine weitere Ausdifferenzierung und Analyse von Betätigung in all ihren Facetten sowohl für das Individuum als auch für die gesamte Bevölkerung im Diskurs mit den Bezugswissenschaften in den Fokus zu rücken, auch unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Perspektiven. Ein Fachdiskurs, wie er im Rahmen der internationalen Tagung Occupational Science Europe erstmalig in Deutschland stattfand, kennzeichnete sich durch eine professionsspezifische Vielfalt in der Auseinandersetzung zu diesem Themenspektrum der Teilnehmer aus 24 Nationen. So konnte Occupational Science als interdisziplinäre Wissenschaft und lebendiges Netzwerk für die Ergotherapie in Deutschland erfahren werden. Um den Blick in die internationale Welt der Ergotherapie zu richten, hat die ergoscience in diesem Jahr englischsprachige Artikel aufgenommen. Sie werden durch ein Glossar ergänzt, um das Verständnis englischsprachiger Fachtermini zu erleichtern.

Ein Thema des aktuellen Zeitgeschehens 2017 ist die Integration der voraussichtlich in Deutschland bleibenden Kriegsflüchtlinge. Ergotherapie versteht die Betätigung als Menschenrecht und geht der Frage nach, wie für diese Personengruppen entsprechende Voraussetzungen geschaffen und sie dazu befähigt werden können. Eisenhut verdeutlicht in ihrer Studie aus dem Praxisalltag, wie eine ergotherapeutische Intervention die Betätigung(-sauswahl) von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in der Freizeitgestaltung ermöglichen kann – mit dem Ziel der präventiven Sicherung der Betätigungsbalance.

Interprofessionalität als präsentes und wachsendes Thema der Ausbildung kann als weiteres Ereignisfeld für das Jahr 2017 ausgemacht werden. Die Kooperation der Gesundheitsberufe bildet den Ausgangspunkt für eine bessere Gesundheitsversorgung. Demzufolge stellt die Ausbildung entsprechender Kompetenzen der Zusammenarbeit einen wichtigen Ausbildungsauftrag in den Gesundheitsberufen dar. Zahlreiche Tagungsberichte in diesem Jahr (wie z.B. der Beitrag von Czakert und Reichel) dokumentieren den fachlichen Austausch zeitgemäßer Bildungsangebote wie interprofessionelle curriculare Strukturen, moderne Unterrichtsformate und Entwicklungen der Lehrmethoden und -medien.

2017 zeichnet sich als Wahljahr ebenfalls in Beiträgen ab und kann demnach auch als ein Jahr politischer Meinungsbildung und Engagements verstanden werden. Mit der Bundestagswahl als zukunftweisendes Ereignis für die Professionalisierung der Ergotherapie befasst sich Borgetto in dieser Ausgabe. Dabei verwendet er das transtheoretische Professionalisierungsmodell (TraP) im Rahmen einer methodisch-kontrollierten Rekonstruktion und Analyse der Wahlaussagen der Bundestagsfraktionen.

Wie ein roter Faden zieht sich die Forschungspyramide als innovatives Modell zur Bewertung und Zusammenführung externer Evidenz von Borgetto et al. durch die ergoscience dieses Jahres. Neben diesen exemplarischen Themen dokumentiert jede Ausgabe Themen aus Forschung und Wissenschaft und hinterlässt ein Zeit-Zeichen der Entwicklung in der Ergotherapie.

An dieser Stelle danken wir allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und unseren Leserinnen und Lesern für ihr Interesse. Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2018!

Jutta Berding

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de